

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 16.10.2014

überarbeitet am: 16.10.2014

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Lontrel 720 SG**Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 3409**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Herbizid**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, A-1010 Wien

Tel.: +43 (0) 59977 10

**1.4 Auskunftgebender Bereich:**

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40

E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

**Notfallauskunft:** VergiftungsinformationsZentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997/2011).

**Gefahrenpiktogramme** entfällt**Signalwort** entfällt**Gefahrenhinweise** entfällt**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Wasserorganismen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes

Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel und frisch behandelten Pflanzen vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 16.10.2014

überarbeitet am: 16.10.2014

**Handelsname: Lontrel 720 SG**

(Fortsetzung von Seite 1)

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Zusätzliche Hinweise:**

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**2.3 Sonstige Gefahren:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische****Beschreibung:**

Wasserlösliches Granulat auf der Basis von 720 g/l Clopyralid  
(94,9 % Clopyralidmonoethanolaminsalz, CAS 57754-85-5)

**Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Erste Hilfe

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers. Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen und Etikett vorzeigen.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen.

Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen. Kontaktlinsen nach 5 Minuten Spülung entfernen und weiterspülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine besonderen Symptome und Auswirkungen sind zu erwarten.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Es ist kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Wasser, Schaum (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsmaterial Verbrennungsprodukte mit nicht bestimmbarer toxisch und/oder reizend wirkenden Zusammensetzungen enthalten.

Verbrennungsprodukte können u.a. enthalten: Stickstoffoxide, Chlorwasserstoff, Kohlenoxide

Bei einer Brandsituation können die Behälter durch Gasentwicklung bersten. Staubansammlungen verhindern. In Luft suspendierter Staub stellt eine Explosionsgefahr dar. Zündquellen auf ein Mindestmaß verringern. Wenn Staubschichten erhöhter Temperatur ausgesetzt sind, kann es zu spontaner Verbrennung kommen. Bei Verbrennung des Produkts entsteht dichter Rauch.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 16.10.2014

überarbeitet am: 16.10.2014

**Handelsname: Lontrel 720 SG**

(Fortsetzung von Seite 2)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Weitere Angaben:**

Gefahrenbereich absperren und unbeteiligte Personen fernhalten.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen, bis das Feuer erloschen und keine Wiederentzündungsgefahr mehr gegeben ist.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt. 8)  
Ungeschützte Personen fernhalten.  
Bei Leckagen besteht Rutschgefahr.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen, in geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von Hitze, Funken und offenen Flammen fernhalten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung kühl und trocken lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen: Pflanzenschutzmittel gemäß Verordnung (EG) Nr. 1107/2009**

-AT-

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Lontrel 720 SG**

(Fortsetzung von Seite 3)

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

**Atemschutz:**

Bei möglicher Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte Atemschutz tragen.

Bei Nebelbildung zugelassene Vollmaske mit Partikelfilter (Kombinationsfilter für organische Gase und Dämpfe mit Partikelfilter, Typ AP2).

**Handschutz:**



Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Schutzhandschuhe tragen

**Handschuhmaterial**

Nitril-/ Butadienkautschuk, Neopren, Polyvinylchlorid

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**



Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung (z.B. festes Schuhwerk, langärmelige Arbeitskleidung)

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen:**

<b>Form:</b>	Granulat
<b>Farbe:</b>	Weißlich
<b>Geruch:</b>	Schwach
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.

**pH-Wert:** 5,5 (CIPAC MT 75.2)

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 16.10.2014

überarbeitet am: 16.10.2014

**Handelsname: Lontrel 720 SG**

(Fortsetzung von Seite 4)

<b>Zustandsänderung:</b>	
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Tropfpunkt:</b>	
<b>Gefrierpunkt:</b>	Nicht anwendbar
<b>Flammpunkt:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Das Produkt ist nicht brennbar.
<b>Zündtemperatur:</b>	Keine im Test (EEC, Methode A.16)
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht explosionsgefährlich (EEC, Methode A.14) Nicht explosionsgefährlich.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Ja
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Dampfdichte:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Schüttdichte:</b>	ca. 0,6 kg/m <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Löslich.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Keine Daten verfügbar
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:**

- 10.1 Reaktivität:** Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßem Umgang.
- 10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Polymerisation tritt nicht ein.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**  
Der aktive Inhaltsstoff zersetzt sich bei erhöhten Temperaturen. Die bei einer Zersetzung sich bildenden Gase können in geschlossenen Systemen zu Druckaufbau führen.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Metalle
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Zersetzungsprodukte hängen von der Temperatur, der Luftzufuhr und dem Vorhandensein anderer Stoffe ab. Während der Zersetzung werden giftige Gase freigesetzt (siehe Abschnitt 5).

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**  
**Akute Toxizität**

<b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
Oral	LD50*	> 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50*	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
<b>57754-85-5 Clopyralidmonoethanolaminsalz</b>		
	LC50/4h	> 2,6 mg/l (Ratte) (Aerosol/Nebel, max. erreichbare Konzentration)

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.10.2014

überarbeitet am: 16.10.2014

**Handelsname: Lontrel 720 SG**

(Fortsetzung von Seite 5)

**Zusätzliche Hinweise**

\* Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

Einatmen: Nebenwirkungen werden bei einmaliger Exposition gegenüber Dämpfen nicht erwartet. Dämpfe können Reizungen der oberen Atemwege (Nase und Rachen) hervorrufen.

**Primäre Reizwirkung:****an der Haut:**

Keine nennenswerte Hautreizung bei kurzer Exposition. Längerer Kontakt kann leichte Hautreizung mit lokaler Rötung verursachen. Wiederholter Kontakt kann leicht Hautreizung mit lokaler Rötung verursachen.

**am Auge:**

Kann geringfügige Augenreizung verursachen. Eine Hornhautverletzung ist unwahrscheinlich. Feststoff oder Staub können aufgrund mechanischer Einwirkung zur Verletzung der Hornhaut führen.

**Sensibilisierung:**

Enthält Bestandteil(e), für den (die) kein Kontaktallergie auslösendes Potential bei Mäusen nachgewiesen ist.

**Aspirationsgefahr:**

Stellt aufgrund der physikalischen Eigenschaften wahrscheinlich keine Aspirationsgefahr dar.

**Toxizität bei wiederholter Aufnahme**

Für ähnliche(n) aktive(n) Inhaltsstoff(e): Aufgrund der Beurteilung vorhandener Daten sollten wiederholte Expositionen zu keinen weiteren nennenswerten Nebenwirkungen führen.

**CMR-Wirkung (krebserzeugende, erbgutverändernde, fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

- Chronische Toxizität und Kanzerogenität

Clopyralid erwies sich im Tierversuch als nicht krebserzeugend.

- Entwicklungstoxizität

Clopyralid verursachte Geburtsschäden bei Versuchstieren, aber nur, wenn deutlich übermäßige Mengen verabreicht wurden, die sehr giftig für das Muttertier waren. Keine Geburtsschäden wurden bei Versuchstieren beobachtet, die Clopyralid in Dosen erhielten, die um ein Vielfaches höher waren als solche, die während einer normalen Exposition erwartet werden.

- Reproduktionstoxizität

Clopyralid verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit.

- Gentoxizität

Clopyralid: In vitro Genotoxizitätsstudien und Genotoxizitätsstudien an Tieren waren negativ.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf den/die reinen Wirkstoff(e).

**1702-17-6 Clopyralid**

EC50/48h (statisch) | Immobilisierung > 99 mg/l (Wasserfloh, *Daphnia magna*)

LC50/96h (statisch) | > 99,9 mg/l (Regenbogenforelle, *Oncorhynchus mykiss*)

**Zusätzliche Hinweise:**

Clopyralidmonoethanolaminsalz ist nicht schädlich für Wasserorganismen LC50/EC50/IC50/LL50/EL50 > 100 mg/L für die empfindlichste Spezies). Das Produkt ist schwach giftig für Vögel auf akuter Basis (500 mg/kg < LD50 < 2000 mg/kg). Das Produkt ist praktisch nicht toxisch für Vögel, wenn es mit dem Futter aufgenommen wird (LC50 > 5000 ppm).

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

Clopyralid: es ist zu erwarten, daß es in der Umwelt nur sehr langsam biologisch abgebaut wird. Bestand nicht die OECD/EG Tests für leichte Bioabbaubarkeit.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 16.10.2014

überarbeitet am: 16.10.2014

**Handelsname: Lontrel 720 SG**

(Fortsetzung von Seite 6)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

Clopyralid: geringes Biokonzentrationspotential (BCF < 100 oder log Pow < 3).

**12.4 Mobilität im Boden:** Clopyralid: sehr hohes Potential für Mobilität im Boden (pOC: 0 - 50).

**Weitere ökologische Hinweise**

**Vogeltoxizität:**

**1702-17-6 Clopyralid**

Oral	LD50	1465 - 2000 mg/kg (Stockente, Anas platyrhynchos)
------	------	---

**Auswirkungen auf Nützlinge:**

**Bienen:**

**1702-17-6 Clopyralid**

LD50/contact	> 100 µg a.s./Biene (Apis mellifera)
--------------	--------------------------------------

LD50/oral	> 98,1 µg a.s./Biene (Apis mellifera)
-----------	---------------------------------------

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Clopyralidmonoethanolaminsalz wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.

Clopyralidmonoethanolaminsalz wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:**

Clopyralidmonoethanolaminsalz ist nicht in Anhang I der Verordnung (EG) 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, enthalten.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

**Abfallschlüsselnummer:**

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

**Ungereinigte Verpackungen**

**Empfehlung:**

Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

ADR entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR entfällt

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR entfällt  
Klasse

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.10.2014

überarbeitet am: 16.10.2014

**Handelsname: Lontrel 720 SG**

(Fortsetzung von Seite 7)

**14.4 Verpackungsgruppe  
ADR**

entfällt

**14.5 Umweltgefahren**

Nicht anwendbar.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für  
den Verwender**

Nicht erforderlich.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II  
des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und  
gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**UN "Model Regulation":**

-

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften:

##### Zusätzliche Sicherheitshinweise gem. PMG 1997 bzw. 2011 (lt. EU-RL 2003/82/EG)

Zum Schutz von Nichtzielpflanzen ist eine Abdrift in angrenzendes Nichtkulturland zu vermeiden und das Pflanzenschutzmittel in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzendem Nichtkulturland (ausgenommen Feldraine, Hecken und Gehölzinseln unter 3 m Breite sowie Straßen, Wege und Plätze) mit abdriftmindernder Technik (Abdriftminderungsklasse mind. 50% gemäß Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, G Z. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) auszubringen.

**Klassifizierung nach VbF: entfällt**

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Das Produkt ist gemäß den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 registriert.  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen  
a.s.: aktive Substanz (Wirkstoff)

LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)

LD50: mittlere letale Dosis (50 %)

EC50: mittlere effektive Konzentration (50 %)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

log Pow, Kow: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol-Wasser)

ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)

**Daten gegenüber der Vorversion geändert --**